*Der Text entstand in einer Religionsstunde. Wir behandelten zuerst das Thema Schöpfungsverantwortung und danach die Endlichkeit des Lebens und endeten beim Thema Eschatologie. Als Abschluss lasen wir Gedicht und Aussagen von Philosophen darüber. Die SchülerInnen mussten dann ein Gedicht zur Frage: Wo bist du Gott? schreiben.*
*MMag. Susanne Kleinoscheg*

## Wo bist du Gott?

Jeder Mensch hat Emotionen,
ist das der Grund, wo wir nachher wohnen?
Die Schlechten in der Hölle, die Guten im Himmel oben,
deshalb soll man nur Gutes loben?
Aber im Endeffekt wird´s nicht so sein,
denn gut sind alle ob groß oder klein.
Die Frage ist nicht wie die Schlechten leben,
sondern wie Leute den Guten Schlechtes geben.
Es klingt sehr verwirrend, aber eines ist klar,
bei der Geburt ist nur Gutes da.
Nur weil es so viele Menschen gibt,
werden nicht alle geliebt und dann passiert eines, das wissen wir,
die Menschen werden schlechter und böser hier.
Um´s nochmal zu sagen,
am Anfang wird niemand etwas Schlechtes in sich tragen.
Und diese Unschuld zu Beginn,
die gibt´s dann auch nach dem Ende hin.
Nur in einem Punkt ist man manchmal schlecht,
nur auf der Erde im Krieg und Feuergefecht,
davor und danach sind alle gleich,
unschuldig, geliebt und reich.

Ein Schüler der 7b-Klasse